

Name: Klasse: Datum:

Pflichtverletzung und Garantieerklärungen

Pflichtverletzung

Mit dem Abschluss eines Vertrags verpflichten sich die Vertragspartner zu bestimmten Leistungen. Dazu gehört zum Beispiel, den Kaufpreis für eine erhaltene Ware zu bezahlen. Kommt man diesen Verpflichtungen nicht nach, so liegt eine Pflichtverletzung vor. Bei einer Pflichtverletzung kann Schadenersatz gefordert werden.

Beispiel: In einer Firma treffen Ersatzteile zu spät ein. Die Produktion muss deshalb gestoppt werden. Der Lieferant der Ersatzteile kann für den Schaden verantwortlich gemacht werden und muss Schadensersatz bezahlen.

Garantieerklärungen

Die meisten gekauften Geräte unterliegen einer gesetzlich vorgeschriebenen Garantie von mindestens 2 Jahren. Einigen Geräten liegt eine Garantiekarte bei. Die Garantie bezieht sich in der Regel auf Fehler, die trotz sachgemäßer Anwendung entstehen oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Der Hersteller ist dann verpflichtet, das Gerät kostenfrei zu ersetzen oder zu reparieren.

① Ordnen Sie bitte zu:

Zeitraum, innerhalb der bei Geräten eine gesetzliche Garantie besteht.

1

Unsachgemäße Anwendung

Ein anderes Wort für „Gewährleistung“

2

Schadenersatz

Kann eingefordert werden, wenn man seinen Pflichten nicht nachkommt.

3

Pflichtverletzung

Liegt vor, wenn man sich nicht an die vertraglichen Vereinbarungen hält.

4

2 Jahre

Grund für eine Reklamation

5

Garantie

In diesem Fall besteht kein Garantieanspruch mehr.

6

Fabrikationsfehler

② Bitte füllen Sie die Lücken aus:**Pflichtverletzung**

Mit dem Abschluss eines Vertrags verpflichten sich die Vertragspartner zu [REDACTED]. Dazu gehört zum Beispiel, den Kaufpreis für eine erhaltene Ware zu [REDACTED]. Kommt man diesen Verpflichtungen nicht nach, so liegt eine [REDACTED] vor. Bei einer Pflichtverletzung kann [REDACTED] gefordert werden.

Beispiel: In einer Firma treffen Ersatzteile zu spät ein. Die Produktion muss deshalb [REDACTED] werden. Der Lieferant der Ersatzteile kann für den Schaden [REDACTED] werden und muss Schadensersatz bezahlen.

Garantieerklärungen

Die meisten gekauften Geräte unterliegen einer gesetzlich vorgeschriebenen Garantie von [REDACTED]. Einigen Geräten liegt eine [REDACTED] bei. Die Garantie bezieht sich in der Regel auf Fehler, die trotz sachgemäßer Anwendung entstehen oder auf [REDACTED] zurückzuführen sind. Der Hersteller ist dann verpflichtet, das Gerät kostenfrei zu ersetzen oder zu [REDACTED].

**Schadenersatz/ gestoppt / verantwortlich gemacht / mindestens 2 Jahre/
Garantiekarte/ Fabrikationsfehler/ Pflichtverletzung/ bezahlen / bestimmten
Leistungen / reparieren**

③ Bitte kreuzen Sie richtig an:

Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte handelt es sich um eine Pflichtverletzung? (3/5)

- Carina bezahlt ihr neues Fahrrad nicht bis zum vereinbarten Termin.
- Während eines Fußballspiels wirft Mirco eine leere Dose auf das Spielfeld.
- Tim vergisst die Blumen im Garten zu gießen, so dass sie vertrocknen.
- Die Firma Clemens liefert Ersatzteile mit vierwöchiger Verspätung.
- Herr Kunze weigert sich, die ordnungsgemäß gelieferte Ware anzunehmen.

Welche Maßnahme kann bei Pflichtverletzung zunächst erfolgen? (1/5)

- Strafanzeige
- Versteigerung der Ware
- Schadenersatz
- Vertragsänderung
- Beugehaft

Wie lange wird in der Regel eine gesetzlich vorgeschriebene Garantie auf Geräte gewährt? (1/5)

- 1 Jahr
- 3 Jahre
- 2 Jahre
- 6 Monate
- 4 Jahre

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Im Garantiefall ist der Hersteller verpflichtet, das Gerät zu reparieren oder zu ersetzen.
- Eine Garantie besteht trotz unsachgemäßer Verwendung weiter.
- Mit Dauer der Verwendung eines Gerätes nehmen die Garantieleistungen ab.
- Die Garantieleistung bezieht sich auf Fabrikationsfehler
- Garantie wird nur bei sachgemäßer Nutzung gewährt.

④ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 4x

Richtig 4x

Bei Pflichtverletzungen kann kein Schadenersatz gefordert werden.

Mit einem Kaufvertrag gehen die Vertragspartner keine Verpflichtungen ein.

Vertragspartner sind zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Einige Geräte unterliegen einer gesetzlich vorgeschriebenen Garantie.

Die Garantie beträgt in der Regel mindestens 2 Jahre.

Eine Garantie besteht auch bei unsachgemäßer Nutzung des Gerätes.

Schäden durch Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, unterliegen der Garantie.

Der Hersteller ist im Garantiefall verpflichtet, das Gerät zu reparieren oder zu ersetzen.

⑤ Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

Was versteht man unter einer „Pflichtverletzung“?

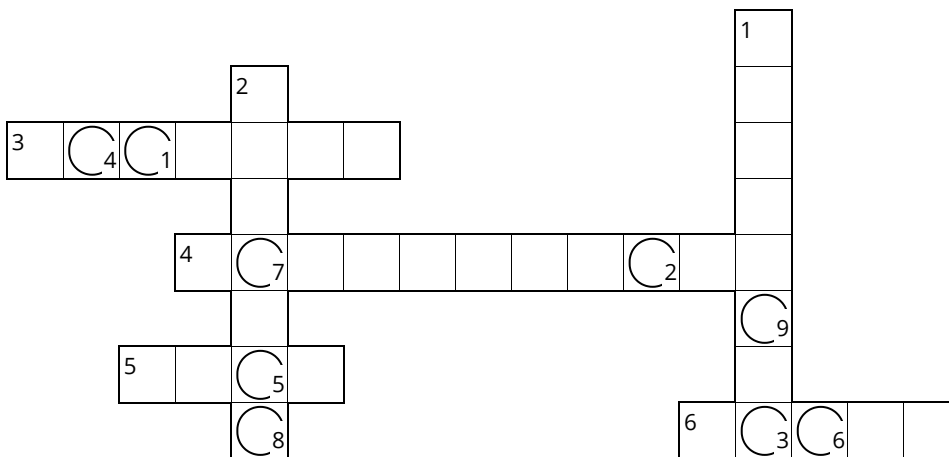
Three empty grey rectangular boxes for the answer.

Unter welchen Voraussetzungen besteht Garantie für ein Gerät?

Three empty grey rectangular boxes for the answer.

⑥ Bitte bearbeiten Sie das Kreuzworträtsel:

Finden Sie das Lösungswort, indem Sie das Kreuzworträtsel bearbeiten.



- 1 Ein anderes Wort für „Gewährleistung“:
- 2 Kann entstehen, wenn man sich nicht an die vertraglichen Vereinbarungen hält:
- 3 Ein anderes Wort für „Schuldigkeit“:
- 4 Hier können Fehler am Produkt entstehen, auf die Garantie gewährt wird:
- 5 Anzahl der Jahre der gesetzlichen Gewährleistung:
- 6 Ein Erzeugnis, auf das in der Regel Garantie gewährt wird:

Versicherungsverträge und Produkthaftung

Versicherungsverträge

Versicherungen schützen vor Schadensersatzansprüchen oder Risiken, die mit hohen Kosten verbunden sind. Wenn durch einen Rohrbruch ein großer Wasserschaden entsteht, muss der Hausbesitzer dafür aufkommen. Davor kann eine Versicherung schützen. Es gibt viele Versicherungen. Wenn Sie mehr über Versicherungen wissen wollen, bearbeiten Sie die Lerneinheit „Privatversicherungen“.

Produkthaftung

Produkte können fehlerhaft sein. Wenn durch diese Fehler Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen, haftet der Hersteller dafür. Er ist dazu verpflichtet, den entstandenen Schaden zu bezahlen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Pedale eines Fahrrads Materialfehler aufweist und es dadurch zu einem Unfall mit Verletzungen kommt.

① Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Versicherungsverträge

Versicherungen schützen vor [] oder Risiken, die mit [] verbunden sind. Wenn durch einen Rohrbruch ein großer Wasserschaden entsteht, muss der Hausbesitzer dafür aufkommen. Davor kann eine Versicherung [] .

Produkthaftung

Produkte können [] sein. Wenn durch diese Fehler Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen, haftet der [] dafür. Er ist dazu verpflichtet, den entstandenen Schaden zu [] . Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Pedale eines Fahrrads [] aufweist und es dadurch zu einem [] kommt.

Unfall mit Verletzungen / Schadensersatzansprüchen / hohen Kosten / fehlerhaft / schützen / Materialfehler / bezahlen / Hersteller

① Ordnen Sie bitte zu:

- | | | |
|---|---|-----------------|
| Beispiel für einen Versicherungsschaden | 1 | Produkte |
| Schützen vor Schadensersatzansprüchen und Risiken:fehlen: | 2 | hohe Kosten |
| Haftet für fehlerhafte Produkte: | 3 | Versicherungen |
| Können im Versicherungsfall entstehen und müssen beglichen werden:von Gründen widerrufen werden kann: | 4 | Wasserrohrbruch |
| Können fehlerhaft sein und dadurch Schäden verursachen: | 5 | Hersteller |

② Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Versicherungen ...

- unterliegen staatlicher Aufsicht.
- schützen vor Risiken und Schadensersatzansprüchen.
- können jederzeit gekündigt werden.
- decken anfallende hohe Kosten im Schadensfall.
- schützen vor Unfällen und beugen Krankheiten vor.

Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte greift die Produkthaftung? (2/5)

- Der neue Reifen von Michelin wird wegen Materialfehler zurückgerufen.
- Beim Abschluss einer Versicherung wird die Beratungspflicht nicht eingehalten.
- Nachdem Jan sein Handy geöffnet hat, funktioniert das Display nicht mehr.
- Die Schlaftablette „Miriam“ führt zu Lähmungen, die im Beipackzettel Die Schlaftablette „Miriam“ führt zu Lähmungen, die im Beipackzettel sind.
- Der Airbag eines neuen Autos öffnet sich bei einem Unfall nicht.

Was versteht man unter Produkthaftung? (2/5)

Unter Produkthaftung versteht man ...

- die Haftung des Käufers für bereits vorhandene Schäden am eigenen Produkt
- Die Haftung des Verkäufers für Schäden aus der Produktion von Erzeugnissen.
- Die Haftung des Käufers für Schäden, die er mutwillig herbeigeführt hat.
- die Haftung des Herstellers für Fehler aus der Produktion von Erzeugnissen.
- Die Haftung des Herstellers für Schäden und Kosten aufgrund fehlerhafter Erzeugnisse.

③ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 4x

Richtig 4x

Versicherungen schützen vor Schadenersatzansprüchen.

Versicherungen beugen Krankheiten vor.

Versicherungen erstatten nur einen Teil der durch Schäden verursachten Kosten.

Versicherungen schützen vor Schadensfällen mit hohen Kosten.

Produkte können fehlerhaft sein.

Für fehlerhafte Produkte haftet der Käufer.

Bei Sachschäden durch fehlerhafte Erzeugnisse haftet der Hersteller.

Der Hersteller haftet auch für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung seines
gerätes entstanden sind.

④ **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Wovor schützen Versicherungen?

Was versteht man unter „Produkthaftung“?

Unerlaubte Handlung

Gesetzeswidriges Verhalten nennt man eine unerlaubte Handlung. Sie kann absichtlich oder fahrlässig erfolgen.

Fahrlässig bedeutet, dass jemand unaufmerksam oder unvorsichtig gehandelt hat und dadurch Schaden entstanden ist.

Bei einer unerlaubten Handlung werden Eigentum, Gesundheit, Körper oder Freiheit eines anderen verletzt. Wer eine unerlaubte Handlung begeht, macht sich strafbar und muss den entstandenen Schaden ersetzen.

Nicht alle Personen können für ihre unerlaubte Handlung zur Rechenschaft gezogen werden. Man sagt dazu: Menschen sind unterschiedlich deliktfähig.

Nicht deliktfähig sind Minderjährige unter 7 Jahren. Sie haften nicht für durch sie verursachte Schäden

Bedingt deliktfähig sind Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren. Sie haften nur, wenn sie bei der Tat die erforderliche Einsichtsfähigkeit besaßen. Das heißt, sie haften, wenn sie in der Lage waren, die Folgen ihres Handelns zu beurteilen.

Voll deliktfähig sind Erwachsene, sofern sie nicht unzurechnungsfähig sind. Sie sind verantwortlich für verursachte Schäden.

Aufsichtspflichtige (z.B. Eltern, Lehrer) haften nur dann für unerlaubte Handlungen, wenn sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben.

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Handlungen sind unerlaubte Handlungen? (3/5)

- Tobias telefoniert am Steuer seines Autos und verursacht einen Unfall.
- Sandra überredet ihre Mutter, sie als Alleinerbin einzusetzen.
- Herr Clemens vergisst den Gashahn zuzudrehen, so dass der Tank explodiert.
- Frau Hermer raucht in ihrer Wohnung und schädigt die Gesundheit ihrer Kinder.
- Sebastian schlägt seinen Sohn.

Was bedeutet der Begriff „fahrlässig“? (1/5)

Fahrlässig bedeutet, dass ...

- man trotz vorsichtigen Verhaltens Schaden zugefügt hat.
- die Schuld nicht beim Verursacher, sondern den besonderen Umständen liegt.
- der Schaden absichtlich herbeigeführt wurde
- der Schaden durch mangelnde Vorsicht und mangelnde Aufmerksamkeit entstand.
- die Gefahr vom Verursacher nicht beurteilt werden konnte

Welche Aussagen zur Deliktfähigkeit sind richtig? (3/5)

- Minderjährige unter 7 Jahren sind bedingt deliktfähig.
- Minderjährige zwischen 7 und 18 haften bei vorhandener Einsichtsfähigkeit.
- Erwachsene sind voll deliktfähig.
- Minderjährige bis 7 Jahre haften nicht für durch sie verursachte Schäden.
- Aufsichtspflichtige können für Minderjährige nicht in Haftung genommen werden.

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Gesetzeswidriges Verhalten nennt man eine [REDACTED].

Sie kann absichtlich oder [REDACTED] erfolgen.

Fahrlässig bedeutet, dass jemand unaufmerksam oder [REDACTED] gehandelt hat und dadurch Schaden entstanden ist.

Bei einer unerlaubten Handlung werden Eigentum, Gesundheit, Körper oder Freiheit eines anderen [REDACTED]. Wer eine unerlaubte Handlung begeht, macht sich [REDACTED] und muss den entstandenen Schaden [REDACTED].

Nicht alle Personen können für ihre unerlaubte Handlung zur Rechenschaft gezogen werden. Man sagt dazu: Menschen sind

[REDACTED].

Nicht deliktfähig sind [REDACTED]. Sie haften [REDACTED] für durch sie verursachte Schäden

[REDACTED] sind Minderjährige zwischen 7 und [REDACTED] Jahren.

Sie haften nur, wenn sie bei der Tat die erforderliche

[REDACTED] besaßen. Das heißt, sie haften, wenn sie in der Lage waren, die Folgen ihres Handelns zu [REDACTED].

Voll deliktfähig sind [REDACTED], sofern sie nicht

[REDACTED] sind. Sie sind verantwortlich für verursachte Schäden.

Aufsichtspflichtige (z.B. Eltern, Lehrer) haften nur dann für unerlaubte Handlungen, wenn sie ihre Aufsichtspflicht [REDACTED] haben.

verletzt / unzurechnungsfähig / Erwachsene / beurteilen / Einsichtsfähigkeit / unerlaubte Handlung / fahrlässig / unvorsichtig / verletzt / strafbar / ersetzen / Bedingt deliktfähig / nicht / Minderjährige unter 7 Jahren / unterschiedlich deliktfähig

③ Ordnen Sie bitte zu:

- | | | |
|---|---|--|
| Ein anderes Wort für unvorsichtiges und unaufmerksames Verhalten: | ● | <input type="radio"/> Minderjährige bis 7 Jahre |
| Sind voll deliktfähig: | ● | <input type="radio"/> Unerlaubte Handlung |
| Sind nur bedingt deliktfähig: | ● | <input type="radio"/> Erwachsene |
| Sind nicht deliktfähig: | ● | <input type="radio"/> Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren |
| So bezeichnet man gesetzeswidriges Verhalten: | ● | <input type="radio"/> Aufsichtspflicht |
| Ein anderes Wort für „Schuldfähigkeit“: | ● | <input type="radio"/> Fahrlässigkeit |
| Darf von Erwachsenen bei Minderjährigen nicht verletzt werden: | ● | <input type="radio"/> Deliktfähigkeit |

④ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 4x Richtig 6x

Gesetzeswidriges Verhalten nennt man eine "unerlaubte Handlung."

Fahrlässigkeit ist nicht strafbar.

Minderjährige unter 7 Jahren sind begrenzt deliktfähig.

Fahrlässigkeit ist jemand, wenn er durch mangelnde Aufmerksamkeit oder mangelnde Vorsicht einen Schaden verursacht.

Minderjährige unter 7 Jahren sind deliktunfähig.

Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren haften auch, wenn sie nicht die erforderliche Einsichtsfähigkeit besitzen.

Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren sind bedingt deliktfähig.

Erwachsene sind voll deliktfähig.

Aufsichtspflichtige haften nur für unerlaubte Handlungen Minderjähriger unter 7 Jahren.

Aufsichtspflichtige Erwachsene haften für unerlaubte Handlungen Minderjähriger, wenn sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben.

⑤ Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

Was versteht man unter einer „unerlaubten Handlung“?

Was versteht man unter einer „Fahrlässigkeit“?

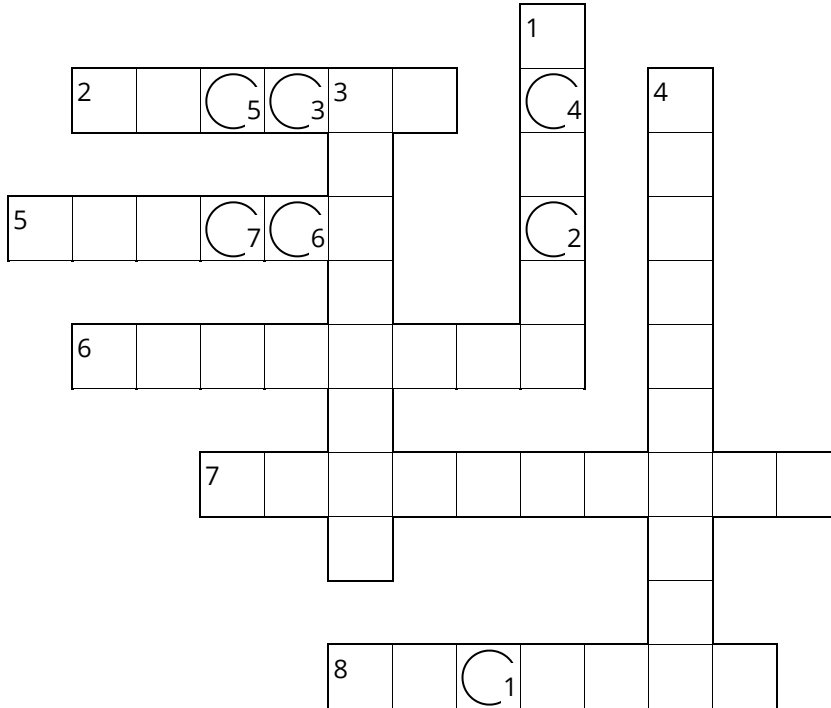
Welche drei Stufen der Deliktfähigkeit unterscheidet man? Ordnen Sie die drei Stufen jeweils einem Personenkreis zu.

In welchem Fall sind bedingt deliktfähige Minderjährige für ihre Taten verantwortlich?

In welchem Fall haften Lehrer und Eltern für die unerlaubten Handlungen Minderjähriger?

⑥ Finden Sie das richtige Lösungswort, indem Sie das Kreuzworträtsel lösen:

C₁ C₂ M C₃ C₄ C₅ C₆ C₇



- 1 Ein anderes Wort für „Straftat“ oder „Verstoß“:
- 2 Anzahl der Jahre, bis zu der man nicht deliktfähig ist:
- 3 Die Fähigkeit, einen Sachverhalt zu durchschauen und zu verstehen:
- 4 Sind voll deliktfähig:
- 5 Müssen ihre Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen wahrnehmen:
- 6 Ist eine Verpflichtung von Lehrern und Eltern bei Minderjährigen:
- 7 Bezeichnung für unvorsichtiges oder unaufmerksames Verhalten, das zu Schäden führen kann:
- 8 Kann durch gesetzeswidriges Verhalten entstehen: